



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Entwässerungs-Anlagen amerikanischer Gebäude

Gerhard, William Paul

Stuttgart, 1897

Allgemeines über Reinigung und Entwässerung de Gebäude.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78588)

1. Abschnitt.

Die Entwässerungs-Anlagen.

Allgemeines über Reinigung und Entwässerung der Gebäude.

Ueber den Zweck dieser Anlagen im Allgemeinen kann ich mich kurz fassen, da derselbe in Theil III, Band 5 des »Handbuchs der Architektur« ausführlich und treffend erörtert wurde. Alle solche Anlagen bezwecken die gründliche und möglichst schnelle Entfernung aller flüssigen Abfallstoffe aus dem Bereich der menschlichen Wohnungen. Die durch ein Entwässerungssystem fortzuschaffenden Stoffe umfassen alles Oberflächenwasser, Dachwasser, Hofwasser, ferner sämmtliche Hauswasser, als: Bade- und Waschwasser, Küchen- und Spülwasser, Stallwasser, Abläufe von Fontainen, Gewerbe- und Fabrikwasser, die flüssigen und festen menschlichen Auswurfstoffe, und zuweilen das unterirdische Grundwasser im Bereich der menschlichen Wohnungen.

Wir können dabei im Allgemeinen städtische und ländliche Wohngebäude unterscheiden. Bei ersteren geschieht die Entwässerung fast immer durch unterirdischen Anschluß an ein Straßensiel eines Schwemmcanalsystems, und nur in seltenen Fällen mündet der Hauscanal in eine Versitzgrube. Bei ländlichen Wohngebäuden andererseits ist es nur selten möglich, das Haus-Entwässerungsrohr an ein Siel anzuschließen, und es werden hier gewöhnlich, wo fern nicht ein größerer Wasserlauf zur Verfügung steht, die Abwasser in eine Schwindgrube oder eine wasserdichte Grube geleitet, wo sie zeitweise lagern, um, sobald die Grube gefüllt ist, durch Entleerung, meistens auf pneumatischem Wege, fortgeschafft zu werden. Bei den besseren Anlagen, im Falle ländlicher Wohngebäude, wird eine Reinigung und Verwerthung der Abwasser, entweder durch Oberflächenberieselung oder durch die fog. Untergrundberieselung, eingerichtet.
